

# Du bist da, wo Menschen wohnen ...

**Holle.** Das Wetter war schön, die Sonne lachte vom Himmel, als sich rund 250 Menschen zum Gemeindefest in und um die St.-Martins-Kirche in Holle versammelten. In der Kirche, aber auch vor ihr waren Zelte aufgebaut. Im Gottesdienst, der in der Kirche begann und in dem Liselotte Lerch, Katja Henken und Dirk Markert verschiedene Kanons anstimmten und begleiteten, wurden die neuen Mitarbeiterinnen des St. Martins Kindergartens und der St. Nikolaus Kinderkrippe Grasdorf vorgestellt und eingeführt: Frau Katzenstein und Frau Ulrich sowie Frau Aurich, Frau Bartels und Frau Winter. Verabschiedet wurde Herr Markert.

Der Gottesdienst endete vor der Kirche, wo vieles seit dem

Vorabend schon vorbereitet worden war. Die Jugendlichen mit Diakon Ruffer betreuten eine große Hüpfburg und hatten mit Liegestühlen und einem selbst gebauten Cocktailstand Urlaubsatmosphäre gezaubert, die Diakonie betrieb einen Grill, Kirchenchor und Seniorennachmittag hatten Salate und Kuchen gespendet, viele Helfer/-innen schenkten kalte und heiße Getränke aus.

In der kühlen Kirche gab es Gelegenheit zu Kirchturmbesteigungen und den plattdeutschen Geschichten zuzuhören. Auch gab es für die Kinder eine Filmvorführung in der Kirche. Die Mitarbeiterinnen des Holler St. Martins Kindergarten hatten Spielstationen und eine Kirchenrallye vorbereitet und betreut.

Ein besonderer Höhepunkt zum Ende des Gemeindefestes waren Luftballons, die zum Abschluss aufstiegen. Hier geht der Dank an den Rewe Markt in Holle und an die Diakonie, die diese Aktion gesponsert haben. Und die amerikanische Versteigerung eines Weltmeisterfußballs von 1990, den Hans Werner Wild zur Verfügung gestellt hatte. Der Erlös dieser Versteigerung wie auch der Kollekte des Gottesdienstes war zuvor für das Außengelände des St. Martins Kindergartens bestimmt worden. Der Kirchenvorstand hat dieses Fest schon lange vorgeplant und freut sich darüber, dass es ein voller Erfolg war. Dank ist auch noch einmal allen zu sagen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

*Carmen Thiemann-Vollbrecht*